



Ratgeber für das Pflegepersonal

Handbuch der Mundhygiene

bei unselbständigen Betagten in Pflegeeinrichtungen

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association

SSO

Unsere Zahnärzte.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

1 Mundinspektion

2 Mundhygiene

3 Zahnprothesen-Reinigung und -Lagerung

4 Besondere Situationen

5 Produkte

Einführung

Die Mundhygiene gehört zur täglichen Körperpflege. Die meisten betagten pflegebedürftigen Menschen brauchen aber Hilfe beim Zähnebürsten und beim Reinigen der Prothese.

Wird die Mundhygiene vernachlässigt, werden Karies und Zahnfleischentzündungen sehr schnell fortschreiten. Es kann auch zu Infektionen oder sogar zu zahnärztlichen Notfällen kommen. Das verursacht Schmerzen und schränkt die Lebensqualität ein. Die Betroffenen können ihr Essen nicht mehr richtig kauen und verlieren die Freude am sozialen Kontakt.

Mit einem gesunden Mund hingegen können ältere Menschen die gemeinsamen Mahlzeiten geniessen. Wenn möglich sollen sie ihr Essen selber kauen und nicht nur pürierte Nahrung zu sich nehmen. Dem Betreuer erleichtert das regelmässige Zähneputzen die Pflege. Die richtige Mundhygiene kann sogar dazu beitragen, eine Lungenentzündung zu verhindern.

☉ Mundinspektion



1 Mundinspektion

Eine genaue Mundinspektion sollte einmal in der Woche vor dem Zähnebürsten durchgeführt werden.

Handlungsablauf

Material

- Holzspatel
 - Stirnlampe
 - Handschuhe
 - Frottiertuch
 - Abwurfsack
 - Papiertaschentuch
-

Vorgehen

Bewohner über die Handlung informieren



Bewohner in eine angenehme Position bringen



Arbeitsplatz und Materialien vorbereiten



Hände waschen



Handschuhe anziehen





1 Mundinspektion Handlungsablauf

Vorgehen



Zahnprothese nach Möglichkeit durch Bewohner selbständig entfernen lassen



Mund mit Wasser spülen



Mund öffnen lassen



Lippen, Schleimhäute, Backentaschen, Zunge (auch unter der Zunge), Zahnfleisch und Zähne (Plaque) beurteilen



Anschliessend Zähne mit Duraphat-Zahnpaste bürsten



Arbeitsplatz aufräumen



Hände waschen



Pflegehandlung und Befunde dokumentieren

- Die Mundinspektion ist 1 Mal wöchentlich vor dem Zähnebürsten durchzuführen
- Eintrag ins Mundhygieneprotokoll erforderlich
- Bei Eintreten von Schwellungen, Ulzerationen (Aphthen, Druckstellen etc.) und Schmerzen, den Zahnarzt oder Arzt des Pflegezentrums kontaktieren



1 Mundinspektion

Jede Veränderung der Zähne oder der Mundschleimhaut soll ernst genommen werden. Zur genauen Diagnose muss ein Zahnarzt oder Arzt hinzugezogen werden.



Positives Beispiel eines älteren Mundes



Plaque und Gingivitis

→ Falls eine gründlichere, professionelle Zahnreinigung nötig wird, sollte eine Dentalhygienikerin oder Prophylaxe-Assistentin mit Zusatzausbildung in Alterszahnpflege beigezogen werden. Das muss entweder der Zahnarzt oder der Arzt der Pflegeeinrichtung anordnen.